
Orte

Alentejo

Alcácer do Sal

Alcácer do Sal

Das am rechten Ufer des Flusses Sado graziös auf einem kleinen Hügel gelegene Städtchen Alcácer do Sal wurde schon vor sehr langer Zeit bewohnt. Dies bezeugen die archäologischen Spuren aus dem Neolithikum. Auch die Präsenz der Griechen, (...)

Almeirim

Almeirim

Die Region um das sehr alte Almeirim wurde bereits in prähistorischen Zeiten besiedelt. Jedoch kam es erst im 16. Jahrhundert zu einer wesentlichen Entwicklung der Stadt, als der portugiesische Königshof diese Gegend zu seinem bevorzugten (...)

Alpiarça

Alpiarça

Die Ortschaft liegt in der weit ausgestreckten Flussebene der Region des Ribatejo, in der besonders die traditionelle Pferde- und Stieraufzucht verwurzelt sind. Alpiarça ist eine ruhige Stadt, in deren Umgebung Anzeichen einer Besiedelung aus (...)

Arraiolos

Arraiolos

Arraiolos ist ein nettes Alentejo-Dorf, das bereits im 2. Jahrhundert v.Chr. gegründet wurde. Die Ortschaft entwickelte sich über die Befestigungsmauern der mittelalterlichen Burg hinaus, die auf Geheiß von König Dinis (1279 - 1325) errichtet (...)

Borba

Borba

Die Gründung Borbas geht auf die Zeiten zurück, als gallische und keltische Stämme die Iberische Halbinsel besiedelten. Doch Aufschwung und Bedeutung des Ortes sind unmittelbar verknüpft mit der Rückeroberung des Gebietes durch die Christen und (...)

Campo Maior

Campo Maior

Wie so viele andere Kleinstädte im Süden Portugals zeichnet sich auch Campo Maior nahe der spanischen Grenze durch seine Beschaulichkeit aus. Laut Überlieferung verdankt der Ort seine Gründung drei Bauersfamilien, die beschlossen, sich zu einem (...)

Castelo de Vide

Castelo de Vide

Für den ersten, überraschenden Eindruck, den der Besucher schon von weitem wahrnimmt, sorgt die Burg, die aus dem weissen Häusermeer herausragt. Von oben entfaltet sich der ganze Zauber der Alentejo-Landschaft. Soweit das Auge reicht erstrecken (...)

Coruche

Coruche

Die Ortschaft Coruche ist eine typische und ruhige Ansiedlung, die sich in der Flussebene am Grenzverlauf zwischen dem Ribatejo und dem Alentejo befindet, und deren in einer einfachen Architektur gehaltenen niedrigen und weissen Häuser sich an der (...)

Marvão

Marvão

Nahe der spanischen Grenze, zwischen Castelo de Vide und Portalegre, liegt auf dem höchsten Punkt des São Mamede-Gebirges das beschauliche Städtchen Marvão.

Der Berg von Ammaia, wie er genannt wurde, verdankt seinen Namen der Tatsache, dass er (...)

Monsaraz

Monsaraz

Dieses wunderhübsche mittelalterliche Städtchen hat es verstanden, sich seinen jahrhundertealten Charme zu bewahren. Ein Spaziergang durch Monsaraz gleicht einer Reise in die Vergangenheit; in dem verträumten Ort findet man noch die Ruhe und den (...)

Odemira

Odemira

Man sagt, dass dieser schöne Name seinen Ursprung in den arabischen Worten wad (Fluss) und Emir hat, die dann zu dem portugiesischen Odemira wurden.

Durch den portugiesischen König Afonso Henriques von den Mauren erobert, wurde Odemira erst unter (...)

Reguengos de Monsaraz

Reguengos de Monsaraz

Viele Jahrhunderte lang war die Geschichte von Reguengos eng mit der von Monsaraz verknüpft, was darauf zurückzuführen ist, dass beide Orte eine Gemeinde bildeten, bis sich die Gemeindeverwaltung im Jahr 1838 in Reguengos niederliess und der (...)

Santiago do Cacém

Santiago do Cacém

Santiago do Cacém ist eine friedliche, südportugiesische Kleinstadt, die auf eine lange Vergangenheit zurückblicken kann und während der Römerzeit an Bedeutung gewann, da sie an der Römerstrasse zwischen Lissabon und der Algarve lag.

Die (...)

Vidigueira

Vidigueira

Belege für die Existenz dieser Siedlung finden sich erst ab dem 13. Jahrhundert. Jedoch lassen sich menschliche Spuren in der Region bis in die Frühgeschichte zurückverfolgen. Ausser den Megalithgräbern sollen in diesem Zusammenhang die in der (...)

Algarve

Alcoutim

Alcoutim

Die Gründung des Ortes Alcoutim ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich hier besonders deutlich die Gezeiten des Flusses Guadiana bemerkbar machen. Die Boote, die zum Transport der Metalle und anderer regionaler Produkte auf dem Fluss (...)

Aljezur

Aljezur

Die Landschaft des Bezirkes Aljezur ist geprägt durch seine Lage zwischen Meer und Gebirge. Zwischen den steilen Felsklippen am Küstenstreifen verbergen sich Sandstrände und Dünen, im Landesinnern erstrecken sich üppig bewachsene Hügelketten (...)

Alte

Alte

Die Ursprünge dieses - wie viele meinen - typischsten Dorfes der Algarve gehen auf die Zeit zurück, als die Römer die Algarve besetzten.

Seinen ursprünglichen Charakter, der in den Strassen der Altstadt spürbar wird, verdankt es den gekalkten (...)

Armação de Pêra

Armação de Pêra

Jahrhundertlang war Armação de Pêra ein Fischerdorf, denn Fisch - vor allem Thunfisch und Sardinen - gab es hier im Überfluss. Sie wurden eingepökelt und dann in Süd- und Mittelportugal verkauft.

Im 17. Jahrhundert liess ein reicher (...)

Lagoa

Lagoa

Wann Lagoa gegründet wurde, ist nicht bekannt, aber man weiss, dass die Siedlung am Ufer einer Lagune (lagoa) entstand - daher auch der Name des Ortes. Das Ortsbild weist einige manuelinische Stilelemente auf, die darauf hindeuten, dass sich Lagoa (...)

Monte Gordo

Monte Gordo

Jahrhundertlang waren die Fischerhütten auf dem weiten, von Pinien gesäumten Sandstrand das einzige Anzeichen menschlichen Lebens.

Erst in den sechziger Jahren zogen die schöne Küste und das ruhige, angenehm temperierte Meer die ersten (...)

Sagres

Sagres

Das schon vor der Besetzung durch die Römer gegründete Sagres gelangte im 15. Jahrhundert zu grossem Ruhm.

Die häufige Anwesenheit des Infanten D. Henrique zu Beginn der Schiffsfahrten über den Atlantik und der Entdeckung der afrikanischen (...)

São Brás de Alportel

São Brás de Alportel

São Brás de Alportel ist eine ruhige, kleine Stadt mit gastfreundlichen Einwohnern. Zu den hervorstechendsten Merkmalen des inmitten einer Hügellandschaft gelegenen typischen Algarve-Städtchens mit weissgekalkten Häusern gehört der Uhrturm der (...)

Tavira

Tavira

An der Algarve existieren archäologische Spuren, die auf eine sehr frühe Besiedelung vor bereits 6000 Jahren hinweisen. Jedoch wurde dieser südliche Küstenstreifen erst während des Römischen Reichs in einer organisierten Form bevölkert. Auf (...)

Vila do Bispo

Vila do Bispo

Die Windmühlen, die daran erinnerten, dass Vila do Bispo jahrhundertlang die Kornkammer der Algarve war, sind verschwunden. Aber dennoch hat der Ort, dessen weisse Häuserlandschaft sich auf dem Hang eines vom hochragenden Kirchturm gekrönt (...)

Vilamoura

Vilamoura

Vilamoura ist gegenwärtig eines der grössten Freizeitzentren Europas.

Golfplätze, Tennis, Reiten, Anlagen zum Tontaubenschiessen, Angelmöglichkeiten, ein Kasino und ein Flugplatz sind nur einige der Angebote des Tourismuskomplexes, dessen (...)

Azoren

Ponta Delgada

Ponta Delgada

Ponta Delgada war anfänglich ein schlichtes Fischerdorf, das die Fischer wegen seiner sicheren Bucht anzog; aber schnell wuchs es zur Kleinstadt heran und übernahm die Funktion des Haupthafens der Insel São Miguel. Die Stadt wuchs immer weiter und (...)

Centro de Portugal

Abrantes

Abrantes

Die Stadt Abrantes, die an einem Hang hoch über dem Tejo liegt, nahm seit altersher eine militärstrategische Schlüsselstellung ein, denn vom höchsten Punkt des Ortes kann man weite Teile des Tejo, der Beira Baixa, des Ribatejo und des Alentejo (...)

Alcanena

Alcanena

Die Ortschaft liegt am Fuße der Serras de Aire e de Candeeiros, einer als Nationalpark eingestuften Gegend. Sie entwickelte sich insbesondere im 19. Jahrhundert, in dem in dieser Region verschiedene Gerbereifabriken errichtet wurden. Es handelte (...)

Alcobaça

Alcobaça

Einigen Geschichtsschreibern zufolge soll sich der Name Alcobaça aus den Namen der beiden Flüsse Alcoa und Baça zusammensetzen, in deren Tal er liegt. Andere Quellen gehen davon aus, dass sich der Name des Ortes aus dem Arabischen ableitet und (...)

Arruda dos Vinhos

Arruda dos Vinhos

Arruda wurde im 12. Jahrhundert durch den ersten König Portugals D. Afonso Henriques gegründet und wurde dem religiösen und militärischen Orden Santiago de Espada zur Verteidigung und weiteren Bevölkerung übergeben.

Traditionell handelt es (...)

Aveiro

Aveiro

Hauptstadt der Ria, der weiten lagunenartigen Bucht, in der sich das Süßwasser des Vouga mit dem Salz des Atlantischen Ozeans vermischt. Aveiro, durchschnitten von Kanälen, auf denen bunte Fischerboote, die Moliceiros, gleiten, ist eine der (...)

Batalha

Batalha

Der Ort Batalha entwickelte sich um das Kloster Santa Maria da Vitória, mit dessen Bau 1386 begonnen wurde. Zu verdanken ist er einem Gelübde des portugiesischen Königs João I. Dieser hatte der Jungfrau Maria versprochen, ein Kloster zu (...)

Belmonte

Belmonte

Die Strassen dieser alten Ortschaft - das erste Stadtrecht wurde ihr im Jahre 1199 durch D. Sancho I. zuerkannt - führen hinauf bis auf einen Berg, auf dem sich in schwerem Granit die Burg erhebt. Ein aus dem Jahre 1258 stammendes Dokument (...)

Cadaval

Cadaval

Diese pittoreske Kleinstadt ist von Weinreben und Obstgärten umgeben. Die Region um Cadaval ist weitestgehend von der Landwirtschaft beherrscht, wobei eben der Wein- und Obstanbau die wichtigsten Zweige sind.

In der Umgebung, der Serra de (...)

Constância

Constância

Die weißen Häuser, die sich harmonisch an einen Hang schmiegen, verleihen Constância an der Mündung des Zêzere in den Tejo sein charakteristisches Erscheinungsbild.

Dank ihrer günstigen geografischen Lage war die Stadt im 14. Jahrhundert ein (...)

Covilhã

Covilhã

Zwischen Flüssen und Bergketten gelegen ist Covilhã eine Stadt, die als das Eingangstor zur Serra da Estrela angesehen werden kann.

Ursprünglich war dieser Ort Heimat lusitanischer Hirten und wurde durch König D. Sancho I. von den Mauren (...)

Ferreira do Zêzere

Ferreira do Zêzere

Die Ortschaft liegt zwischen einem ausgedehnten Waldgebiet und dem Fluss Zêzere, der hier vor dem Staudamm von Castelo de Bode zu einem gewaltigen blauen Stausee anschwillt. Ferreira do Zêzere ist eine ruhige Kleinstadt, in der sich einige (...)

Fundão

Alpedrinha

Charakteristisch für Alpedrinha ist nicht nur seine Lage an den südlichen Ausläufern der Serra da Gardunha, geschützt vor den winterlichen Stürmen, sondern auch seine völlig reine Luft.

Die Römern nannten es Petratina. Mit ihnen verschwand (...)

Ílhavo

Ílhavo

Etwa 3 km von Aveiro entfernt liegt unmittelbar an der Küstenstraße in Richtung Süden Ílhavo, das frühere Illabum, angeblich griechischen Ursprungs. Ebenso wie Aveiro befindet es sich in einer Niederung, die von den Verästelungen des Vouga (...)

Linhares da Beira

Linhares da Beira

Linhares da Beira, am westlichen Ausläufer der Serra da Estrela gelegen, geht auf eine lusitanische Siedlung zurück. Tatsächlich waren die Montes Hermínios (so der lusitanische Name der Serra da Estrela) mit ihren Weideflächen, Wasserläufen (...)

Marinha Grande

Marinha Grande

Die Geschichte von Marinha Grande ist eng verbunden mit den 11.500 Hektar des Pinhal de Leiria, der auch unter dem Namen Pinhal do Rei bekannt ist. Dabei handelt es sich um einen Kiefernwald, der im 13. Jahrhundert von König D. Afonso III. angelegt (...)

Monte Real

Monte Real

In früheren Zeiten wurde diese Ortschaft mit dem Namen Póvoa de Monte Real bezeichnet und entwickelte sich hauptsächlich im 20. Jahrhundert, was auf die erhöhte Nachfrage seiner Wasserreserven zurück geht, denen therapeutische Qualitäten (...)

Nazaré

Nazaré

Das verträumte Fischerstädtchen Nazaré von einst ist heute ein beliebter Sommerurlaubsort, der sich seine mit dem Meer verbundenen Traditionen bewahrt hat. Der höchstgelegene Ortsteil Sítio (in den man mit der Standseilbahn gelangen kann) ist (...)

Ourém

Ourém

Hoch oben auf einem Hügel, wo sich die Menschen in früheren Zeiten besonders gerne ansiedelten, findet man den ältesten Teil von Ourém, das bei seiner Gründung noch Abdegas hieß. Der heutige Ortsname geht zurück auf die Herrschaft der Araber (...)

Peniche

Berlengas

Der Peniche vorgelagerte Berlengas-Archipel besteht aus drei Gruppen kleiner Inselchen: der Berlenga Grande (die einzige bewohnte Insel, die man von Peniche aus mit dem Schiff besuchen kann) und den angeschlossenen Riffs Estelas und (...)

Peniche

Die Festung von Peniche, die König João IV. im 17. Jahrhundert erbauen ließ, bildete zusammen mit dem Fort am Strand von Consolação und der Festung São João Baptista auf der Berlenga-Insel eine wichtige Befestigungsanlage zum Schutz gegen (...)

Piódão

Piódão

Eingebettet in die Serra do Açor (Naturschutzgebiet), wo sich atemberaubende Aussichten, Quellen und Wiesen abwechseln, erinnert das historische Dorf Piódão fast schon an eine Weihnachtskrippe. Denn seine Häuser sind wie ein Amphitheater (...)

Pombal

Pombal

D. Gualdim Pais, Großmeister des Templerordens, gab im 12. Jahrhundert den Befehl zum Bau der Burganlage Pombal (um die herum sich die Ortschaft entwickelte), die sich in einer Region befand, durch die in der damaligen Zeit die Grenzlinie zwischen (...)

Porto de Mós

Porto de Mós

Man glaubt, dass der Name Porto de Mós auf die Zeit der römischen Besetzung zurückgeht, in welcher der Fluss Lena noch für die Schifffahrt tauglich war und es hier einen Hafen gab, in dem Schiffe mit den Pedras das Mós (Mühlsteine) be- und (...)

Proença-a-Nova

Proença-a-Nova

Die Ortschaft ist von weiten Waldgebieten und landwirtschaftlichen Nutzflächen umgeben, auf denen sich Olivenbäume und zahlreiche Kirschbäume befinden, deren Blüte im Frühling die gesamte Gegend in einen weißen zauberhaften Teppich verwandelt. (...)

Sobral de Monte Agraço

Sobral de Monte Agraço

Diese ruhige und sehenswerte Ortschaft liegt in einer Region, in der die in kleine Güter eingeteilte Landwirtschaft vorherrscht. Gärten und Weinreben passen sich harmonisch in die Landschaft ein und Sobral de Monte Agraço hat einige (...)

Torres Vedras

Torres Vedras

Torres Vedras, das schon in prähistorischer Zeit und zur Zeit der Römer besiedelt war, erhielt Mitte des 13. Jahrhunderts Stadtrechte. Im 15. Jahrhundert erhielt die Stadt mit dem Varatojo-Kloster eines der zur damaligen Zeit bedeutendsten sakralen (...)

Vila Nova da Barquinha

Vila Nova da Barquinha

Das malerische Städtchen Vila Nova da Barquinha liegt in einem äußerst fruchtbaren, saftig grünen Gebiet am Tejo. Dem Ort direkt gegenüber erhebt sich auf einem kleinen Felsinseln mitten im Fluss eine der schönsten Burgen Portugals - das (...)

Vila de Rei

Vila de Rei

Vila de Rei liegt auf dem geodätischen Mittelpunkt von Portugal, genau auf dem Schnittpunkt zweier gedachter Linien, die das Land von Nord nach Süd und von West nach Ost durchqueren. Markiert wird die Stelle durch ein "Picoto" genanntes, (...)

Lisboa Region

Alcochete

Alcochete

Alcochete wurde von den Arabern gegründet, die dem Ort den Namen "Alcaxete" gaben, was so viel wie "Öfen" bedeutet. Man vermutet, dass er darauf zurückzuführen ist, dass hier damals große Öfen standen, in denen Ton gebrannt wurde. Afonso (...)

Almada

Almada

Almada liegt am Südufer des Flusses Tejo und ist zweifellos der beste Aussichtspunkt auf die Hauptstadt Lissabon. Die besten Ausblicke hat man dabei insbesondere von der Burg, dem Panoramaaufzug und allem voran natürlich von der im Jahre 1959 (...)

Amadora

Amadora

Die Stadt Amadora liegt am Rand Lissabons und entwickelte sich sprunghaft im 20. Jahrhundert, als der Ort von vielen in der Hauptstadt arbeitenden Menschen zur Wohngegend ausgewählt wurde, da sie hier günstige Verkehrsanschlüsse vorfanden.

Unter (...)

Barreiro

Barreiro

Die Ansiedlung erhielt im 16. Jahrhundert das Ortsrecht und wurde ursprünglich von Fischern gegründet, die aus der Algarve stammten und in der Hafeneinfahrt (barras) Lissabons ihren Fang einbrachten, weshalb sie auch als "barreiros" bekannt (...)

Cascais

Guincho

Der weitläufige Sandstrand der Praia do Guincho in der Nähe von Cascais ist im Sommer bei den Badegästen sehr beliebt und lockt ganzjährig Surfer und Windsurfer an, die an diesem Strand hervorragende Bedingungen für ihren Sport vorfinden. (...)

Costa de Caparica

Costa de Caparica

Das traditionelle Fischerdorf Costa da Caparica wurde im 20. Jahrhundert zu einem der meist besuchten Strände in der Umgebung Lissabons. Seine Lage und die günstigen Verkehrsverbindungen verführen die Lissaboner an den Wochenenden des Sommers zu (...)

Ericeira

Ericeira

Ericeira blickt auf eine lange Tradition als Fischerstädtchen zurück. Im Verlauf des 20. Jahrhunderts hat sich der Ort zu einem beliebten Badeort entwickelt, ohne dadurch jedoch seine Ursprünglichkeit und die besondere Atmosphäre eingebüßt zu (...)

Estoril

Estoril

Der international bekannte Erholungsort Estoril ist ein kosmopolitisches Zentrum mit einem aufregenden Nachtleben. Hier findet der Gast all das, was eine ideale Destination für den Sommerurlaub auszeichnet: Strände, erstklassige Hotels, (...)

Mafra

Mafra

Dieser Ort, der in der Nähe von Lissabon in der sogenannten "bäuerlichen" Region liegt, die die Hauptstadt mit Obst und Gemüse versorgte, hat wegen seines gewaltigen Klosterpalastes Berühmtheit erlangt. König João V. veranlasste im 18. (...)

Seixal

Seixal

Die ausgesprochen fruchtbare Gegend um Seixal liegt am Ufer des Tejo und hier wurden insbesondere während der arabischen Vorherrschaft verschiedene mediterrane Nutzpflanzen wie Weinreben, Oliven- und Feigenbäume eingeführt.

Wegen seiner (...)

Setúbal

Setúbal

Als erstes wurde der Ort in frühester Zeit von den Phöniziern besiedelt. Danach kamen die Römer, die sich am Südufer des Flusses Sado, genauer gesagt in Tróia, direkt gegenüber der heutigen Stadt, ansiedelten und der Siedlung den Namen (...)

Sintra

Sintra

Dieses bezaubernde Städtchen am Fusse des gleichnamigen Gebirges wurde aufgrund seines einzigartigen Gesamtensembles von der UNESCO zum Weltkulturgut erklärt. Zu diesem Zweck musste eigens eine neue Kategorie eingeführt werden, nämlich die der (...)

Porto und der Norden

Alijó

Alijó

Aufgrund seiner Lage inmitten des gesetzlich abgegrenzten Weinbaugebietes Douro ist die Geschichte des Ortes eng mit dem Weinbau verknüpft. Zu dem Bezirk gehören viele Weingüter, auf denen der berühmte Portwein produziert wird.

Der Ort bekam (...)

Amares

Amares

Das Gebiet um Amares, das zwischen dem Tal des Rio Cávado und dem Gerês-Gebirge liegt, ist sehr fruchtbar und bekannt für die Orangen und den Vinho Verde (grünen Wein), die hier reifen.

Die Entwicklung der Region Amares war seit der Gründung (...)

Arcos de Valdevez

Arcos de Valdevez

Auch dieser Marktflecken, der zu beiden Seiten des Rio Vez liegt, war bereits in prähistorischer Zeit besiedelt, wie die zahlreichen archäologischen Fundstätten beweisen. Zu den interessantesten zählt die Ausgrabungsstätte von Mezio aus der (...)

Baião

Baião

Dieser Ort, der auf eine lange Vergangenheit zurückblicken kann, verdankt seinen Namen dem christlichen Krieger Arnaldo de Bayan oder Bayão, der das Gebiet im 10. Jahrhundert von den Mauren zurückeroberte.

Von der Anhöhe Alto do Baião (...)

Barcelos

Barcelos

Wenn man die alte Brücke über den Rio Cávado überquert, betritt man einen der emblematischsten Orte der Handwerkskunst des Minho, Barcelos.

Ist eine alte Stadt. Davon zeugen die archäologischen Überreste aus der Vorzeit. Doch seine (...)

Braga

Braga

Die Errichtung des römischen Gerichtssitzes "Bracara Augusta" begann 27 vor Christus unter der Herrschaft des Kaiser Augustus. Der Ort war wichtiger Knotenpunkt des Straßennetzes, das die gesamte Iberische Halbinsel durchschnit und diese mit Rom (...)

Cabeceiras de Basto

Cabeceiras de Basto

Der Ort liegt in einer Gegend, die man unter der Bezeichnung "terras de Basto" (Heimat des Basto) kennt. Benannt ist sie nach dem lusitanischen Krieger Basto, einer sagenhaften Figur, die durch ihren Widerstandskampf gegen die Mauren Berühmtheit (...)

Carraceda de Ansiães

Carraceda de Ansiães

Granitgestein prägt das Landschaftsbild in der Gegend um diesen Ort, zu dessen Sehenswürdigkeiten die mittelalterliche Burg und die romanischen Kirchen zählen. Ausserdem hat man hier einige Felsbilder und gut erhaltene Hünengräber entdeckt, die (...)

Celorico de Basto

Celorico de Basto

Dieser Ort am Fluss Tâmega spielte im Mittelalter eine wichtige Rolle, denn in der Gegend lagen zwei verteidigungsstrategisch sehr bedeutsame Burgen - die von Celorico de Basto und die von Arnóias.

In der jüngeren Vergangenheit (17. - 19. Jh.) (...)

Cinfães

Cinfães

In diesem Ort, der zwischen den Ufern des Douro und dem Montemuro-Gebirge liegt, wurde Afonso Henriques (1139-85), der später einmal erster König Portugals werden sollte, von seinem Hauslehrer Egas Moniz erzogen, dem dieses Land im 12. Jahrhundert (...)

Fafe

Fafe

Fafe ist erst seit relativ kurzer Zeit (19. Jh.) Verwaltungszentrum. Viele seiner Einwohner wanderten im 18. und 19. Jahrhundert nach Brasilien aus und liessen sich nach ihrer Rückkehr in die Heimat prachtvolle, palastähnliche Häuser errichten, (...)

Freixo de Espada à Cinta

Freixo de Espada à Cinta

Es gibt verschiedene Erklärungen für den eigenartigen Namen dieses Dorfes, das übersetzt etwa "Esche mit dem Schwert am Stamm" bedeutet. Einige behaupten, er stamme von einem gotischen Edelmann namens "Espadacinta", andere glauben, dass er auf (...)

Lousada

Lousada

Lousada liegt in einer Gegend, der es trotz ihrer hochentwickelten Wirtschaft gelungen ist, ihre alten landwirtschaftlichen Traditionen zu bewahren. Der Ort selbst verfügt über eine Anzahl sehenswerter Baudenkmäler.

Seit kurzem ist Lousada in (...)

Macedo de Cavaleiros

Macedo de Cavaleiros

Macedo de Cavaleiros, das im Nordosten der Region Trás-os-Montes in einem fruchtbaren Tal nahe dem Bornes-Gebirge liegt, ist bei Anhängern von Extremsportarten wie z. B. dem Drachenfliegen, sehr beliebt. In der Gegend findet man sehr viele (...)

Matosinhos

Matosinhos

Tradition und Fortschritt sind die Merkmale dieser dem Atlantik zugewandten Stadt...

An der Mündung des Flusses Leça liegt in einer besonders privilegierten Lage, dank der Nähe zum Meer, die Stadt Matosinhos. Der erste Hinweise auf den Ort (...)

Melgaço

Melgaço

Die nahe der Grenze zu Galizien gelegene Siedlung entstand um die Burg, die Afonso Henriques, der erste König Portugals, im 12. Jahrhundert errichten liess.

Aus der ausserordentlich grünen Landschaft, in der Melgaço liegt, stammen die (...)

Mesão Frio

Mesão Frio

Dieses ruhige Dorf im Dourogebiet wird seit jeher mit der Weinerzeugung in Verbindung gebracht.

In der wunderschönen Landschaft, die geprägt ist von den terrassenförmig angelegten Weinbergen entlang der Flussufer, stehen hier und da Weingüter (...)

Mirandela

Mirandela

Von dieser schönen Stadt an den Ufern des Rio Tua, die man auch als Gartenstadt kennt, behauptet ein Sprichwort: "Wer Mirandela einmal gesehen hat, bleibt da".

Zu dem Fest zu Ehren von Nossa Senhora do Amparo, das Ende Juli stattfindet, gehören (...)

Mondim de Basto

Mondim de Basto

Mondim de Basto, das in der Nähe des Rio Tâmega liegt, wurde während der Regierungszeit von König Sancho I. (12. Jh.) gegründet. Viele Völker, die durch das Gebiet zogen, besetzten das Dorf und hinterliessen Spuren, die noch heute sichtbar (...)

Paredes

Paredes

Durch die geographischen Gegebenheiten ist das Terrain hervorragend zum Kanufahren, Bergsteigen und Klettern geeignet.

Zu den sehenswerten Bauwerken gehören die romanischen Kirchen in der Umgebung. Die Kirche und das Kloster von Cete wurden wohl (...)

Ponte da Barca

Ponte da Barca

Man nimmt an, dass der Name des Ortes am Ufer des Rio Lima auf das Schiff ("Barca") zurückzuführen ist, das vor dem Bau der Brücke im 15. Jahrhundert die Verbindung zwischen den Ufern herstellte. Die üppige, grüne Region hiess früher "Terra da (...)

Porto

Porto

Porto, die Kapitale der nördlichen Region Portugals, ist eine sehr alte Stadt, die ihren Namen dem Land und dem überall auf der Welt bekannten Wein gab: dem Portwein.

Das wahrlich schön an der Mündung des Flusses Douro gelegene, architektonisch (...)

Póvoa de Lanhoso

Póvoa de Lanhoso

Die Burg des Dorfes, die auf der Spitze des Monte do Pilar thront, ist das herausragende Bauwerk in der Region. Laut Überlieferung wurde hier D. Teresa, die Mutter des ersten Königs von Portugal (12. Jh.) nach der Schlacht von São Mamede (...)

Póvoa de Varzim

Póvoa de Varzim

Diese alte Siedlung, die im 14. Jahrhundert Stadtrechte erhielt, begann sich ab dem 18. Jahrhundert einen Namen als Fischereizentrum zu machen. Damals liessen sich hier viele Fischer nieder, die eine geschlossene Gemeinschaft bildeten.

Dank des (...)

Resende

Resende

Man nimmt an, dass der Name des Ortes auf den christlichen Ritter "Rausendo" zurückgeht, der Resende im 11. Jahrhundert eroberte und besiedelte.

In dieser Region wuchs Afonso Henriques, der erste König Portugals, auf und wurde von seinem (...)

Ribeira de Pena

Ribeira de Pena

Ribeira de Pena liegt im Übergangsgebiet zwischen Minho und Trás-os-Montes im Weinanbaugebiet von Vinho Verde. Durch den Kreis fließen zahlreiche Flüsschen, die die grüne Landschaft bereichern und sich hervorragend zum Angeln eignen. (...)

Santa Marta de Penaguião

Santa Marta de Penaguião

Santa Marta de Penaguião liegt im gesetzlich abgegrenzten Weinanbaugebiet Douro, und die dortige Winzergenossenschaft kann sich rühmen, sehr gute Tafel- und Süsseweine zu produzieren.

Soweit das Auge reicht ist die Landschaft der Region geprägt (...)

Tabuaço

Tabuaço

Der Ort Tabuaço liegt am Távora, einem Nebenfluss des wichtigsten Flusses der Region, des Douro. In der Umgebung des Dorfes findet man bedeutende romanische Bauwerke, z.B. die Pfarrkirche von Barcos (13. Jh.), die Wallfahrtskapelle von Sabroso (...)

Tarouca

Tarouca

Seine Entstehung verdankt der Ort den einflussreichen Klöstern in der Umgebung. São João de Tarouca war das erste Kloster, das der Zisterzienserorden auf der iberischen Halbinsel errichten ließ. Dem im 12. Jahrhunderte gegründeten Kloster (...)

Torre de Moncorvo

Torre de Moncorvo

Der Name des Ortes geht auf Mendo Curvus zurück, einen Edelmann aus dem Königreich Leon, der Herr dieser Ländereien war und nach seiner Teilnahme bei der Befreiung der Iberischen Halbinsel durch die Christen, an dieser Stelle eine Burg errichten (...)

Vieira do Minho

Vieira do Minho

Der Bezirk Vieiro do Moinho liegt in einer sehr gebirgigen und dicht bewaldeten Region. Erholungssuchende finden an den bezaubernden Stauseen von Caniçada und Ermal genau das, was sie für ihre Freizeitgestaltung suchen. Überall in der Umgebung (...)

Vila Flor

Vila Flor

In früheren Zeiten hiess der Ort Póvoa de Além-Sabor. Der portugiesische König Dinis war von seiner Schönheit so entzückt, dass er ihm den Namen Vila Flor (Stadtblume) gab. Ausserdem liess er um die Stadt herum eine Befestigungsmauer (...)

Vila do Conde

Vila do Conde

Diese friedliche Stadt gelangte in der Zeit der Entdeckungsfahrten als Schiffswerft zu Wohlstand und Ansehen.

Das Meer hat seit jeher das Leben der Menschen beeinflusst und liefert die Motive für die Klöppelspitzen, die hier mindestens seit dem (...)

Vinhais

Vinhais

Die von den Römern erbaute Heerstrasse Braga-Chaves-Astorga verlief nahe der Stelle, an der heute Vinhais liegt. Auch die Rauca-Brücke stammt aus der Römerzeit.

König Sancho gründete Vinhais im 13. Jahrhundert an einer hochgelegenen Stelle, (...)